

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Nutzung der „Onlineplattform Creditclaims“

der refunded Ltd (Als Träger der Marke „Creditclaims“)
vertreten durch den Geschäftsführer Frederik Schalnus

refunded Ltd.

20-22
Wenlock Road
London
N1 7GU

E-Mail: info@refunded.eu
(im Folgenden: Creditclaims)

und

Ihnen (im Folgenden „Anwender“).

Inhalt

§ 1 Vertragsgegenstand.....	2
§ 2 Zustandekommen des Vertrags zwischen Creditclaims und den Anwender	3
§ 3 Vertragsschluss und Leistungsinhalt zwischen Anwendern und Rechtsanwälten als third-party.....	4
§ 4 Entgelt.....	4
§ 5 Freistellung	4
§ 6 Haftungsbeschränkung.....	5
§ 7 Datenschutz	5
§ 8 Verschwiegenheit von Creditclaims hinsichtlich der Kommunikation zwischen third-party und Anwendern	6
§ 9 Nutzungsrechte.....	6
§ 10 Vertragsdauer Kündigung und Streitbeilegung	7

§ 1 Vertragsgegenstand

- (1) Creditclaims (eine Marke der refunded Ltd) ist eine digitale Plattform für Anwender und ausgewählte Rechtsanwaltskanzleien als third-party, die Dienstleistungen anbieten. Creditclaims ermöglicht es den third-party, ihre Dienstleistungen (im Besonderen eine kostenlose schriftliche online Erstberatung) direkt auf der Plattform anzubieten.
- (2) Die von Creditclaims dem Anwender zur Verfügung gestellte Leistung besteht darin, dem Anwender Verfügung die digitale Plattform zur Verfügung zu stellen, welche eine Informationsübermittlung zwischen dem Anwender als Mandant und dem third-party als Rechtsanwalt im Rahmen der Vertragsanbahnung ermöglicht. (in der Folge: Leistung von Creditclaims).
- (3) Creditclaims sichert dem Anwender zu, dass die Rechtsanwälte, welche als third-party fungieren und die Plattform von Creditclaims nutzen, eine Zulassung als Rechtsanwalt besitzen.
- (4) Creditclaims erbringt selbst keine Rechtsdienstleistungen und wird auch selbst nicht Vertragspartei der zwischen dem Anwender und den Rechtsanwälten geschlossenen Verträge. Der Anwender wählt selbst einen Rechtsanwalt als Vertragspartner und schließt mit diesen selbstständig einen Vertrag. Creditclaims übernimmt keine Haftung und Verantwortung für die Leistungen der Rechtsanwälte gegenüber den Anwendern. Creditclaims hat auch in keiner Weise Einwirkungsmöglichkeiten auf die Arbeit des Rechtsanwalts, welcher als third-party fungiert und die Plattform von Creditclaims nutzt.
- (5) Der Anspruch auf die Leistung von Creditclaims besteht im Rahmen des aktuellen Stands der Technik. Creditclaims behält sich vor, die Leistung von Creditclaims zeitweilig zu beschränken, wenn dies im Hinblick auf Kapazitätsgrenzen, die Sicherheit oder Integrität der Server oder zur Durchführung technischer Maßnahmen erforderlich ist und dies der ordnungsgemäßen oder verbesserten Erbringung der Leistungen dient (Wartungsarbeiten). Creditclaims berücksichtigt dabei die berechtigten Interessen der Anwender. Im Besonderen aus technischen Gründen kann es zeitweise nicht oder nur eingeschränkt möglich sein, die Leistung von Creditclaims zu nutzen (beispielsweise bei unvorhergesehenen Systemausfällen).
- (6) Die Plattform von Creditclaims wird „wie beschaffen“ zur Verfügung gestellt. Creditclaims übernimmt keine Haftung für die dargestellte Leistung. Ohne Einschränkung des Vorhergenannten oder der weiteren AGB übernimmt Creditclaims im Besonderen keine Gewähr dafür, dass:
 1. die Benutzung der Plattform dem Bedarf der Anwender entspricht und ununterbrochen, sicher und fehlerfrei möglich ist und
 2. die Server der Anbieter, welche Creditclaims zum Hosten der Website verwendet, frei von Viren oder anderen schädlichen Komponenten sind und
 3. die Plattform jederzeit verfügbar ist.

- (7) Weitere Abmachungen, Gewährleistungen oder andere Bedingungen einschließlich irgendwelcher stillschweigender Bedingungen in Bezug auf eine zufriedenstellende Qualität und Tauglichkeit für bestimmte Zwecke oder Übereinstimmungen mit bestimmten Beschreibungen gelten nicht für die Leistung von Creditclaims, es sei denn, diese AGB bestimmt ausdrücklich etwas Abweichendes.
- (8) § 6 dieser AGB bleibt von § 1 Abs. 4 bis Abs. 7 unberührt.

§ 2 Zustandekommen des Vertrags zwischen Creditclaims und den Anwendern

- (1) Die Darstellung der Leistungen auf der Internetseite [www. Creditclaims.de](http://www.Creditclaims.de), www.Creditclaims.eu stellt kein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages dar.
- (2) Ein Angebot zum Abschluss eines Vertrages erfolgt nur von dem Anwender. Der Vertrag kommt erst zustande, wenn Creditclaims das Angebot annimmt.
- (3) Das Angebot des Anwenders erfolgt unter nachfolgenden Maßgaben:
- a. Der Anwender kann sich auf der Plattform von Creditclaims registrieren, indem er seinen Namen, seine E-Mail-Adresse und seine Telefonnummer in dem vorgesehenen Formular eingibt.
 - b. Auf die Registrierung hin, versendet Creditclaims eine Verifizierungsmail. Diese enthält einen Link, mit dem die Registrierung durch den Anwender abzuschließen ist.
 - c. Diese verifizierte Registrierung stellt ein verbindliches Angebot des Anwenders an Creditclaims zum Abschluss eines Vertrages hinsichtlich der in § 1 Abs. 1 und Abs. 2 dieser AGB umschriebenen Leistung dar.
- (4) Die Annahme durch Creditclaims erfolgt, indem Creditclaims dem Anwender eine Besätigungs- E-Mail zusendet und diese dem Anwender zugeht.
- (5) Die Vertragstexte für die Verträge zwischen dem Anwender und Creditclaims werden von Creditclaims nach Vertragsschluss nicht gespeichert und sind auf der Website von Creditclaims für die Anwender nicht erneut abrufbar. Über die Druckfunktion des Browsers kann die maßgebliche Website jedoch während des Vertragsschlusses ausgedruckt werden.
- (6) Durch den Vertragsschluss zwischen Creditclaims und dem Anwender wird kein Vertrag zwischen dem Anwender und einem Rechtsanwalt als third-party begründet. Bei Inanspruchnahme des Angebotes eines Rechtsanwalts als third-party kann es erforderlich sein, dass der Anwender einen weiteren Vertrag mit dem Rechtsanwalt als third-party abschließt.

§ 3 Vertragsschluss und Leistungsinhalt zwischen Anwendern und Rechtsanwälten als third-party

- (1) Ein Vertragsschluss zwischen den Anwendern von Creditclaims und Rechtsanwälten, welche als third-party fungieren und die Plattform von Creditclaims nutzen, kommt nach den gesetzlichen Bestimmungen zustande.
- (2) Der Leistungsinhalt wird durch den third-party und den Anwender im Rahmen des Vertragsschlusses bestimmt.
- (3) Bei Inanspruchnahme des Angebotes eines Rechtsanwalts als third-party stimmt der Anwender zu, dass Creditclaims die in der Registrierung erhaltenen Informationen zur Identifizierung und Kontaktaufnahme des registrierten Anwenders an den third-party weitergibt. Dies gilt im Besonderen für den Fall, dass der Anwender eine telefonische, kostenlose und unverbindliche online Erstberatung eines third-partys über das Registrierungsformular anfragt.
- (4) Creditclaims wird in keiner Weise die erbrachte Leistung der Rechtsanwälte als third-party prüfen, im Besonderen nicht auf inhaltliche Richtigkeit.
- (5) Für das Vertragsverhältnis zwischen den Anwendern von Creditclaims und den Rechtsanwälten, welche als third-party fungieren und die Plattform von Creditclaims nutzen, gelten im Übrigen die gesetzlichen Bestimmungen.
- (6) Der § 8 dieser AGB bleiben unberührt.

§ 4 Entgelt

- (1) Die Leistung von Creditclaims nach Paragraph 1 dieser AGB ist für den Anwender kostenlos.
- (2) Entgeltansprüche des Rechtsanwalts als third-party, mit welchem der Anwender einen Vertrag eingegangen ist, bestimmen sich nach den zwischen dem Anwender und third-party geschlossenen Vertrag bzw. nach den gesetzlichen Bestimmungen.

§ 5 Freistellung

Der jeweilige Anwender stellt Creditclaims von sämtlichen Ansprüchen frei, die andere Anwender oder sonstige Dritte gegenüber Creditclaims wegen Verletzung ihrer Rechte aufgrund der Nutzung der Plattformen von Creditclaims durch den jeweiligen Anwender geltend machen. Der Anwender übernimmt hierbei die Kosten der notwendigen Rechtsverteidigung einschließlich aller Gerichts- und Anwaltskosten in angemessener Höhe. Dies gilt nicht, wenn die Rechtsverletzung vom Anwender nicht zu vertreten ist. Der Anwender ist verpflichtet, Creditclaims im Falle einer Inanspruchnahme durch Dritte unverzüglich, wahrheitsgemäß und vollständig alle Informationen zur Verfügung zu stellen, die für die Prüfung der Ansprüche und eine Verteidigung erforderlich sind.

§ 6 Haftungsbeschränkung

- (1) Nach den gesetzlichen Bestimmungen haftet Creditclaims uneingeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung beruhen sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung sowie Arglist beruhen. Darüber hinaus haftet Creditclaims uneingeschränkt für Schäden, die von der Haftung nach zwingenden gesetzlichen Vorschriften umfasst werden sowie im Fall der Übernahme von Garantien.
- (2) Für solche Schäden, die nicht Abs. 1 erfasst werden und die durch einfache oder leichte Fahrlässigkeit verursacht werden, haftet Creditclaims, soweit diese Fahrlässigkeit die Verletzung von Vertragspflichten betrifft, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf (sog. Kardinalpflichten). Dabei beschränkt sich die Haftung von Creditclaims auf die vertragstypischen vorhersehbaren Schäden.
- (3) Im Falle leicht fahrlässiger Verletzungen solcher Vertragspflichten, die weder von Abs. 1 noch von Abs. 2 erfasst werden (sog. unwesentliche Vertragspflichten) haftet Creditclaims gegenüber Verbrauchern nicht – dies begrenzt auf die vertragstypischen vorhersehbaren Schäden.
- (4) Eine weitergehende Haftung ist ausgeschlossen.

§ 7 Datenschutz

- (1) Die Anwender erklären sich durch den Vertragsschluss mit Creditclaims damit einverstanden, dass Creditclaims die für die Benutzung der Plattform von Creditclaims durch die Anwender erforderlichen Informationen sowie Informationen, die im Rahmen dieser AGB zugänglich gemacht werden, speichert.
- (2) Creditclaims verpflichtet sich, diese Informationen Dritten nicht zur Verfügung zu stellen, es sei denn Creditclaims
 - a) hat die Einwilligung des jeweils betroffenen Anwenders oder

- b) unterliegt einer Rechtspflicht oder geht in gutem Glauben davon aus, dass eine solche Offenlegung zumutbar und notwendig ist, um Rechte, das Eigentum und/oder die Sicherheit von Creditclaims oder der Öffentlichkeit zu schützen.
- (3) Entscheidet sich ein Anwender zur Inanspruchnahme einer Dienstleistung (bspw. eine kostenlose online Erstberatung) eines Rechtsanwalts als third-party, willigt der Anwender in die Weiterleitung seiner Daten für die Anfrage an den Rechtsanwalt ein.

§ 8 Verschwiegenheit von Creditclaims hinsichtlich der Kommunikation zwischen third-party und Anwendern

- (1) Der Anwender ermächtigt die Rechtsanwälte als third-party im Rahmen der Leistung von Creditclaims mit dem Anwender über das jeweilige Mandatsverhältnis Informationen auszutauschen und zu kommunizieren. Der Anwender ist damit einverstanden, dass Creditclaims damit Zugang zu diesen Informationen besitzt und diese Informationen zur Vertragserfüllung, soweit notwendig, verwendet.
- (2) Creditclaims versichert in diesem Zusammenhang, dass
- a) sich die gem. § 43a Abs. 2 BRAO und § 2 BORA ergebende Verschwiegenheitspflicht auch auf Creditclaims erstreckt und diese über die in § 203 Strafgesetzbuch (StGB) geregelte allgemeine Schweigepflicht hinausgeht
 - b) sich die Verschwiegenheitspflicht von Creditclaims nicht nur auf fremde Geheimnisse erstreckt, sondern auf alle Tatsachen, die Creditclaims im Rahmen der Leistung von Creditclaims oder im sonstigen Zusammenhang mit diesen Leistungen anvertraut oder bekannt werden, auch allein schon auf die Tatsache, dass dem Rechtsanwalt als third-party durch den Anwender ein bestimmtes Mandat erteilt wurde.
 - c) sich die Verschwiegenheitspflicht von Creditclaims auch auf die im Rahmen der Leistung von Creditclaims oder im sonstigen Zusammenhang mit diesen Leistungen bekanntwerdenden persönlichen, wirtschaftlichen und steuerlichen Verhältnisse des Anwenders erstreckt.
 - d) sich die Verschwiegenheitspflicht von Creditclaims auch auf die internen Büoverhältnisse oder sonstige Mitarbeiter von Creditclaims erstreckt.
 - e) sich die Verschwiegenheitspflicht von Creditclaims gegenüber jedermann besteht, im Besonderen daher auch, aber nicht ausschließlich, gegenüber Familienangehörigen, gegenüber anderen Auftragnehmern, soweit eine Mitteilung nicht aufgrund des Auftrages notwendig und vom Auftraggeber genehmigt wurde, gegenüber demjenigen, der von der betreffenden Tatsache bereits Kenntnis erlangt hat.
 - f) die Verschwiegenheitspflicht von Creditclaims auch nach Beendigung der Vertragsverhältnisse fortbesteht.
- (3) Der Anwender stimmt hiermit der Einbeziehung von weiteren Dienstleistern durch Creditclaims zu und entbindet diese Dienstleister von der Verschwiegenheitspflicht, sofern die Einbeziehung dieser Dienstleister für die Abwicklung der Dienstleistung notwendig ist.

§ 9 Nutzungsrechte

- (1) Creditclaims bleibt Inhaber sämtlicher Rechte und Rechtspositionen an der Plattform von Creditclaims, soweit sie nicht anderen Rechtssubjekten zustehen Dies gilt auch für sämtliche Bearbeitungen, Umgestaltungen oder Erweiterungen hiervon.

- (2) Creditclaims behält alle Rechte an und im Zusammenhang mit der Plattform von Creditclaims die den Anwendern nicht ausdrücklich in dieser AGB eingeräumt werden. Diese Rechte werden hiermit ausdrücklich Creditclaims vorbehalten. Den Anwendern wird mit dieser AGB von Creditclaims das widerrufliche, nicht-ausschließliche, nicht unterlizenzierbare und nicht übertragbare Nutzungsrecht eingeräumt, die Plattformen von Creditclaims ausschließlich in dem Umfang zu nutzen, wie dies zur Nutzung der Onlineplattform im Rahmen dieser AGB notwendig ist.

§ 10 Vertragsdauer Kündigung und Streitbeilegung

- (1) Dieser Vertrag und die daraus geltenden Rechte und Pflichten tritt zwischen Creditclaims und dem Anwender an dem Tag des oben beschriebenen Vertragsschlusses zwischen Creditclaims und dem Anwender in Kraft.
- (2) Das Vertragsverhältnis kann durch jede Vertragspartei jederzeit gekündigt werden. Die Kündigung bedarf der Textform (z.B. E-Mail). Ein mögliches Vertragsverhältnis der Anwender zu Rechtsanwälten als third-party wird von einer solchen Kündigung nicht berührt. Für die Beendigung von Vertragsverhältnissen der Anwender zu den Rechtsanwälten als third-party gelten die gesetzlichen Regelungen, sofern die Anwender nicht untereinander etwas Abweichendes vereinbart haben.
- (3) Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung bereit. Allerdings ziehen wir es vor, etwaige Probleme direkt mit Ihnen zu klären und nehmen daher nicht an Verbraucherschlichtungsverfahren teil. Bitte kontaktieren Sie uns in diesen Fällen direkt unter E-Mail: info@xxx.com

§ 11 Schlussbestimmungen

- (1) Auf diesen Vertrag ist das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts anwendbar.
- (2) Wenn Sie Kaufmann sind und Ihren Sitz zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses in Deutschland haben, ist ausschließlicher Gerichtsstand Köln. Im Übrigen gelten für die örtliche Zuständigkeit die anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen.

Ende der allgemeinen Geschäftsbedingungen

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die oben aufgeführten, allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Widerrufsbelehrung zur Kenntnis genommen habe und dass ich mit ihrer Geltung einverstanden bin. Eine gesonderte, inhaltsgleiche Kopie der AGB wurde mir ausgehändigt.

Vor- und Nachname

Datum, Unterschrift